

06
2012

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

im Jahr 2020 ist die Wahrscheinlichkeit, einem 5-jährigen Kind auf der Straße zu begegnen in etwa so hoch wie die Wahrscheinlichkeit, einen über 85-Jährigen zu treffen. Die steigende Lebenserwartung bei gleichzeitig sinkender Geburtenrate verschiebt das Altersgefüge wie nie zuvor. Damit wird es in Zukunft weniger Erwerbsfähige als heute geben – und diese werden auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt sein.

Wir in der Gesundheitsbranche merken den Wettbewerb um qualifiziertes Personal seit langem – eine Herausforderung, die uns die nächsten Jahrzehnte massiv begleiten wird. Politische Entscheidungen müssen her, gleichwohl ist Eigeninitiative gefragt denn je. Wie locken wir neue Mitarbeiter in unser Unternehmen? Wie sorgen wir dafür, dass unsere Kräfte weiterhin gerne bei uns arbeiten? Wie lassen sich Jugendliche für eine Ausbildung in Gesundheitsberufen begeistern? Und – ganz wichtig: Wie erreichen wir, dass unsere Mitarbeiter möglichst lange bei guter Gesundheit erwerbstätig sind?

Mit diesen Fragen sollten wir uns beschäftigen. Eine gute Gelegenheit dazu gibt es im September auf den 3. Oldenburger Thementagen „Gesund in die Zukunft“. Die Veranstaltung wird derzeit von allen Partnern der regionalen Gesundheitsbranche ins Fahrwasser gehievt, und auch Ihr Versorgungsnetz Gesundheit ist mit von der Partie.

Bis dahin – zunächst aber wünsche ich uns allen einen sonnigen Sommer!

Ihre Rita Wick
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen

Betriebsziel: Gesunde Mitarbeiter

Immer häufiger klagen Beschäftigte in Gesundheitsberufen über eine extrem hohe Arbeitsdichte und steigende Anforderungen. Zudem zeigen Studien, dass die physischen und psychischen Belastungen beispielsweise im Pflegeberuf zu hohen Fehlzeiten, Krankenständen,

Rückzug oder Burnout führen. In Anbetracht dieser Tatsache und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, ist der Erhalt der Gesundheit der Mitarbeiter ein wichtiges Betriebsziel. Doch wie kann es erreicht werden?

Bevor Maßnahmen überlegt werden und Projektgruppen starten, sollte geklärt werden, was man genau erreichen möchte und welches Verständnis jeder Einzelne zu diesem Thema hat.

Zunächst verpflichtend ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Darüber hinaus können Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten oder sogar ein betriebliches Gesundheitsmanagement aufgebaut werden. Wer hierfür Unterstützung benötigt, sollte sich an die BGW wenden, die auf ihren Internetseiten www.bgw-online.de eine Vielzahl von guten Informationen bereitgestellt hat. Aber auch vor Ort kann man in das Thema einsteigen: Im Rahmen der 3. Oldenburger Thementage vom 14. bis 16. September sind u. a. Vorträge zur betrieblichen Gesundheitsförderung geplant.

Dr. Birgit Kannenberg-Otremba
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

[Mehr lesen](#)

Aktuelles vor Ort

3. Oldenburger Thementage: Gesund in die Zukunft

Auf Hochtouren laufen derzeit die Planungen für die 3. Oldenburger Thementage „Gesund in die Zukunft“ im Herbst. Das 3-tägige Veranstaltungsevent vom 14. bis zum 16. September in der Weser-Ems-Halle steht dieses Mal unter der Federführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Mit einem breit gefächerten



Angebot aus Fachvorträgen, Workshops und Aktionen werden die Thementage den gesamten Komplex Gesundheitsförderung und Prävention ins Visier nehmen. Die Möglichkeiten und Grenzen des mündigen Bürgers in Gesundheitsfragen – dazu gehört auch ein kritischer Blick auf Dr. Google & Co. – werden ebenfalls näher beleuchtet. Zur Zielgruppe gehören u. a. Mitarbeiter in Gesundheitsberufen, Pflegeakteure, Führungsverantwortliche sowie in einem zweiten Teil Multiplikatoren, Mediziner, Lehrkräfte sowie interessierte Bürger.

Rita Wick

Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Das nähere Programm finden Sie [hier](#).

Mitglieder stellen sich vor

„Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.“: Clusterinitiative der Gesundheitswirtschaft für die Metropolregion

In der Rubrik „Mitglieder stellen sich vor“ werden üblicherweise Mitglieder des Versorgungsnetzes vorgestellt. In dieser Ausgabe präsentiert sich mit der Gesundheitswirtschaft Nordwest nun ein Verein, in dem das Versorgungsnetz selbst Mitglied ist.



Herr Dr. Gerd Pommer (Mitte) vertritt das Versorgungsnetz Gesundheit im Vorstand der Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.



Information, Kommunikation, Kooperation, Vernetzung – das sind die zentralen Handlungsmotive des seit 2010 bestehenden Vereins Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V. der Clusterinitiative der



Auf Veranstaltungen der Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V. wie „Gesundheitspolitik im Dialog“ im vergangenen November treffen sich Entscheider aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft und diskutieren miteinander.

Gesundheitswirtschaft für die Metropolregion Bremen-Oldenburg. Mehr als 60 Mitglieder aus den unterschiedlichen Wirtschaftszweigen bilden eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und initiieren Projekte zu verschiedenen Themen, beispielsweise aus den Bereichen Versorgung, Pflege, betriebliches Gesundheitsmanagement und medizinische Rehabilitation, Prävention sowie Berufsqualifizierung.

Ansgar Rudolph

Geschäftsführer Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.

[Mehr lesen](#)

Termine

04. Juli, 14:30 – 17:30 Uhr, PflegeForum: „Blickpunkt Schmerz – Alternativen und Begleiter zu Pille, Spritze & Co.“, Klinikum Oldenburg, MAZ

4. Juli, ab 20:00 Uhr, Stammtisch des Versorgungsnetzes Gesundheit, Gaststätte „Schwan“ am Hafen

7. Juli, 10:00 – 17:00 Uhr, „Umgang mit Menschen mit einer Demenz“, Referent: Can Bahar, AOK. Anmeldung: Tel. 0441 770 264 385, DRK-Tagespflege Ofenerdick, Spittweg 4

14. – 16. September, 3. Oldenburger Thementage, Festsäle der Weser-Ems-Halle

Zu allen Veranstaltungen außer dem Stammtisch ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de